Vellmarer Open Air – Schnellschachturnier 2003

Am Sonntag, **13. 07. 2003,** hatten sich auf dem überdachten Rathaus-Vorplatz in Vellmar **48 Schachspieler** aller Altersgruppen und Spielstärken eingefunden, um bei dem traditionellen Open Air - Schnellschachturnier um die ausgesetzten Geldpreise zu spielen. Einzige Dame im Teilnehmerfeld war **Dagmar Schumacher** aus Baunatal. Das bekannte Freiluft–Ambiente auf dem Rathausplatz und herrliches Wetter sorgten für einen würdigen Rahmen und angenehme Spielbedingungen. Gespielt wurden insgesamt **7 Runden 2x30 Minuten** Schnellschachpartien.

Im Teilnehmerfeld waren eine Reihe sehr starker Spieler vertreten, aus deren Kreis der Turniersieger zu erwarten war. Und von Beginn an ließen die Elo-Favoriten **Dejan Bzenic und Robert Klink** , beide von Hermannia Kassel, keinen Zweifel an ihren Turniersieg-Ambitionen aufkommen. Bis zur 4. Runde zogen sie mit jeweils 4 Siegen unaufhaltsam ihre Kreise, um in der 5. Runde aufeinander zu treffen. Hier musste die Vorentscheidung über den Turniersieg fallen. Sehr aussichtsreich mithalten konnten bis zur 5. Runde auch die Turnier-Strategen **Dr. Jürgen Wolf**, Bad Arolsen, **Miloje Rozgic**, Nikola Tesla Kassel, und **Michael Schnabel,** Homberg, mussten aber durch folgende Niederlagen oder Remis-Partien Federn lassen und verloren den Anschluss an das Spitzen-Duo. Geradezu sensationell verlief der Auftritt des **11-jährigen Makan Rafiee**, Baunatal, der den etablierten Schach-Cracks regelrecht die Show stahl und mehrere, weitaus stärkere Spieler alt aussehen liess. Er spielte ein kompromissloses Angriffschach, unterlag nur den Spitzenspielern Bzenic und Klink, und belegte am Ende mit 5 Punkten den 5. Platz in der Gesamtwertung – eine beeindruckend starke Leistung für einen solch jungen Spieler.

Die Entscheidung über den Turniersieg fiel in der 5. Runde bei der Begegnung **D.Bzenic gegen R.Klink**. Hier hatte D. Bzenic das bessere Ende für sich, gewann in einem spannenden Endspiel und holte sich überlegen mit 6,5 Punkten ungeschlagen das erste Preisgeld. **R. Klink** belegte mit 6 Punkten Platz zwei vor **Dr. Jürgen Wolf** , 5,5 Punkte, der als einziger neben D. Bzenic ungeschlagen im Turnier blieb. Weitere Geldpreise wurden in der gesonderten Jugendwertung und in einzelnen Rating-Gruppen vergeben.

Die Leitung des Turniers lag in den bewährten Händen von Rainer Weyers, Alex und Helmut Strutzke. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und wird ganz sicher in den nächsten Jahren eine Neuauflage erfahren.

G. Preuß